

Protokollauszug aus der 44. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 20.12.2012

öffentlich

Top 5 Straßenbenennung nach Partnerstädten in der Landeshauptstadt Potsdam hier: Opole

Frau Dr. Lotz erinnert daran, dass den Partnerschaften schon einmal gewürdigt werden sollte, dies allerdings nicht umgesetzt wurde.

Frau Walter begrüßt die Benennung einer Straße nach der Partnerstadt Opole. Sie könnte sich allerdings auch vorstellen andere Maßnahmen zu ergreifen, um die Partnerschaft zu würdigen. Zum Beispiel das Pflanzen von Bäumen.

Herr Dr. Przybiski spricht sich für die Benennung einer Straße aus. Frau Schöneich schlägt vor, die Verwaltung in der Aprilsitzung eventuelle Vorschläge vortragen zu lassen.

Herr Dr. Scharfenberg begrüßt ebenfalls die Benennung einer Straße nach der Partnerstadt Opole. Dies sollte in absehbarer Zeit erfolgen. Die anderen Partnerstädte sollten dann aber auch Berücksichtigung finden. Es stellt sich die Frage mit welcher Priorisierung die Namen für die Straße gewählt werden?

Frau Morgenroth begrüßt die Aufnahme der Partnerstädte allgemein in den Namenspool. Jedoch äußert sie Bedenken in Bezug auf die Praktikabilität einiger Namen.

Frau Dr. Schröter sieht dies nicht als Problem an. Es gibt genügend andere Straßennamen die von ihrer Aussprache her auch schwierig sind, durch Übung jedoch auch praktikabel sind.

Frau Schöneich würde die Anbringung von Schildern im Vergleich zu Straßenbenennungen favorisieren.

Frau Dr. Schröter fasst die Empfehlungen des Kulturausschusses zusammen:

Die Partnerstadt Opole soll in den Namenspool für Straßenbezeichnungen mit aufgenommen werden. Es sollte eine zügige Bearbeitung erfolgen, sodass dem Kulturausschuss eine Konkretisierung im April 2013 vorliegt.

Die Empfehlung wird zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

